

DRK freut sich über neues Einsatzfahrzeug

Bereitschaft Küssaberg übernimmt fünf Jahre alten Rettungswagen vom DRK-Kreisverband Waldshut

Küssaberg (kur) Seit ein paar Tagen ist der Ortsverein des Roten Kreuzes in Küssaberg stolzer Besitzer eines neuen Einsatzfahrzeugs. Es handelt sich um ein gebrauchtes Fahrzeug, das fünf Jahre beim DRK in Waldshut im Einsatz war. Zur Höhe der Beschaffungskosten wollten die Verantwortlichen der Bereitschaft Küssaberg keine Angaben machen. Der Neupreis liegt im sechsstelligen Bereich.

DRK-Kreisbereitschaftsleiter Hans Werner Schlett äußerte sich lobend über die Küssaberger Kollegen und erwähnte dabei: „Wir in der Kreisbereitschaft sind stets bemüht, geeignete und gute Fahrzeuge zu kaufen und diese

nach einer bestimmten Zeit weiter an die Ortsbereitschaften zu geben.“ Das Fahrzeug, das 15 Jahre in Küssaberg im Einsatz war, wird nun vom DRK Lauchringen genutzt.

Küssabergs Altbürgermeister und Vorsitzender des DRK-Ortsvereins, Alexander Fink, führte aus: „Wir haben viele Spenden erhalten. Auch diese Ein-

.....
„Neben vielen technischen Neuheiten haben wir für die Patienten nun viel mehr Platz.“

Walter Probst, Bereitschaftsleiter

.....
richtung hier, die Halle und die Räume für unseren DRK-Ortsverein, haben wir von der Gemeinde kostenlos auf Dauer zur Verfügung gestellt bekommen. Dafür bin ich besonders dankbar.“

Die weiteren Spenden kamen im Einzelnen von Bürgermeister Manfred Weber, vom DRK-Kreisverband, der Sparkasse Hochrhein, der Volksbank Hochrhein, vom Narrenverein „Schnörri Reckingen, dem Bauunternehmen Gottfried Ritter, vom Baugeschäft Stefan Ritter, dem Küssaberger Reisebüro Tangram Travel, Transformatoren-Elektroapparate Habermann, Eberhard Meister, Altbürgermeister Paul Stoll, Sonnenschutz Georg Preis, von EWS Automatisierungstechnik und der Rheintal-Apotheke.

Bereitschaftsleiter Walter Probst, schon seit über 50 Jahren im DRK, freute sich besonders. „Neben vielen technischen Neuheiten haben wir für die Patienten nun viel mehr Platz. Licht auf der Rückseite des Fahrzeugs ist besonders wichtig, wenn Personen im Dunklen eingeladen werden müssen. Auch an eine Laderampe für Rollstühle wur-



Küssabergs DRK-Bereitschaftsleiter Walter Probst (rechts) bei seinen Ausführungen zum neuen Einsatzfahrzeug, links Bürgermeister Manfred Weber. BILD: STEFAN KURCZYNSKI

de gedacht. Die Kranken können bequemer ins Fahrzeug gebracht werden.“ Außerdem könnten auch mehr Materialien für Einsätze untergebracht werden, so Probst weiter. Zurzeit hat der DRK-Ortsverein Küssaberg zwölf Aktive, mit dem Bereitschaftsarzt-Team

sind es 15 Helfer vor Ort. Jugendausbildung wird großgeschrieben.

Der DRK-Ortsverein Küssaberg ging 1981 aus dem DRK-Ortsverein Rheinheim hervor. Vorsitzender ist Alexander Fink, Telefonnummer 07741/808208.